



1910



FC Fortuna St. Gallen – Das Clubmagazin
Hinrunde Saison 19/20



Auto
Zollikofer

www.autozollikofer.ch



BERIT KLINIK



Schützengarten

Allianz 

suva

RÜCKKEHR IN DIE 3. LIGA – WIR MÖCHTEN BLEIBEN...

Damit nach der Klinik
wieder alles wie
vor dem Unfall ist.

Als führende Orthopädische Spezialklinik der Ostschweiz schaffen wir die besten Voraussetzungen dafür, dass nach dem Eingriff in der Klinik wieder alles wie vor dem Unfall ist. Renommierete Spezialisten der Orthopädie Rosenberg garantieren in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften aus Medizin, Pflege und Physiotherapie eine konservative, operative, pflegerische und rehabilitative Leistungsqualität auf höchstem Niveau. In der neu erbauten Klinik in Speicher profitieren Sie von modernsten Operationsräumen und medizinischen Geräten, einer hochwertigen Infrastruktur mit viel Privatsphäre sowie einer erstklassigen Hotellerie und Gastronomie. www.beritklinik.ch

Partner:



In der vergangenen Saison haben wir nach zwei Jahren Absenz den Wiederaufstieg in die 3. Liga geschafft – herzlichen Dank und Gratulation an ALLE, die auf und neben dem Platz dazu beigetragen haben.

Ein Abschied ohne Abschied

Als Fünfjähriger und kleinster Fortunese konnte unser Sohn Mathieu noch kaum die Fußballschuhe schnüren..., knapp 25 Jahre später tritt er, bereits als Freimitglied, zu den Senioren 30+ über. Als Eltern durften wir unsere Kinder im Sport begleiten, sieben Jahre davon waren Beat Rietmann und ich auch zusammen Trainer unserer Söhne Mathieu und Marc, im Team war zudem noch Beat's Göttibub Fabian. Im Rückblick eine wunderschöne Zeit, die uns viele schöne und gemeinsame Erlebnisse gebracht hat.

Aus den Träumen später bei Bayern München oder dem FC St. Gallen zu spielen, wurde nichts, aber damit können die regionalen Fussball Junioren sehr gut umgehen. Deutlich schwieriger ist dies für Junioren, die beim FC St. Gallen auf den Durchbruch hoffen und es dann nicht zur grossen Karriere reicht. Mathieu und Fabian haben nach der Juniorenzeit in unserer 1. respektive 2. Mannschaft gespielt und sind nun altersmässig mit Jahrgang 1989 bei den Senioren angelangt. Mathieu «macht den Absprung» und übernimmt gleichzeitig die Funktion des Sportchefs und Fabian spielt noch weiter in unserer 5. Liga Mann-

schaft und ist in unserem Marketingteam. Mit anderen Worten gesagt: «So funktioniert grundsätzlich ein Verein - die «eigenen Junioren» gehen den Weg zu den Aktiven und übernehmen Verantwortung für wichtige Funktionen!» Herzlichen Dank Mathieu und Fabian für euren grossen Einsatz als Spieler aber auch Funktionäre in unserem Verein – hoffentlich kommen neue Junge nach, die den Weg ebenfalls so gehen.

Neue Saison – neue Ziele

Im Sommer spürt man immer ganz intensiv wie die Spieler hungrig sind nach Fussball. Eigentlich würde man sich dies jeweils auch in der Vorbereitung (Februar/März) zur Rückrunde wünschen. Umso schöner, dass es nun wieder losgeht und wir mit 15 Teams in die 109. Saison des FC Fortuna St. Gallen starten können. Meine Vorstandskollegen und ich wünschen all unseren Junioren und Aktiven eine tolle Saison und die Erreichung ihrer Ziele. Bei unseren Sponsoren und Gönnern bedanken wir uns ganz herzlich für die Unterstützung – bis bald auf der Kreuzbleiche!

René Bühler, Ehrenpräsident



EINMAL ZURÜCK ABER AUCH NACH VORNE...

Am Schluss einer Saison zuoberst in der Rangliste zu stehen und einen Aufstieg zu schaffen, ist immer wieder das Grösste was einem als Sportler gelingen kann. Egal in welcher Liga man sich gerade befindet, es ist einfach ein grossartiges Erlebnis viele Spiele zu gewinnen und am Ende ganz oben zu stehen, doch jeder Verein erlebt in seinem Dasein viele sportliche Hochs und Tiefs!

Drei Mal sogar an der 1. Liga angeklopft – ein wenig Nostalgie

In den Saisons 1954/1955 sowie 1961/1962 war die erste Mannschaft der Fortunesen Gruppensieger der 2. Liga ist aber beide Male in den Aufstiegsspielen gescheitert. Damals gab es die 2. Liga Interregio noch nicht, womit man im Erfolgsfalle in die 1. Liga aufgestiegen wäre. Aber auch in jüngerer Vergangenheit war man nahe dran den Aufstieg in die 1. Liga zu schaffen. Noch vor dem SC Brühl wurden wir in der Saison 1998/1999 mit einem Punkt Rückstand auf

den FC Landquart Gruppenzweite, für einmal die Nummer Zwei in der Stadt zu sein, war ein schönes Erlebnis.

Doch wir schwelgen nicht in Nostalgie, zu spannend ist die Gegenwart und die Herausforderungen die wir heute tagtäglich mit unseren aktuell 15 Teams haben. Wir freuen uns sehr über die Rückkehr in die 3. Liga, hier möchten wir uns halten und damit sind wir zufrieden. Die «alten Zeiten» waren tolle Zeiten, die «neuen Zeiten» sind aber unsere Herausforderung und diesen stellen wir uns gerne und mit viel Engagement und es gibt auch heute immer wieder grossartige Erlebnisse, man muss sie nur sehen wollen.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Die Vereinsführungen des FC Fortuna St. Gallen des letzten Jahrhunderts hatten es vor allem bezüglich Infrastruktur viel schwieriger als wir es heute haben.

Der Sport und damit auch der Fussball hatte einen deutlich tieferen Stellenwert in der Gesellschaft und Kanton sowie die Stadt waren nur bedingt bereit in Sportanlagen zu investieren. Dies hat sich massiv verändert und das ist gut so. Nicht nur das St.Galler Stadttheater soll unterstützt werden, auch der Sport, die Musik usw. sollen nicht zu kurz kommen. Wir würden heute auf hohem Niveau jammern, wenn wir mit dem was die Stadt St. Gallen in den letzten Jahren geleistet hat nicht zufrieden wären. Dabei sei nur die Kybun Arena, das Paul-Grüninger Stadion, das Athletikzentrum oder unsere neue Anlage auf der Kreuzbleiche erwähnt. Wenn uns jemand vor 25 Jahren gesagt hätte, dass oben erwähnte Anlagen im Jahre 2019 sich so darstellen wie dies heute der Fall ist, hätten wir ihn wohl nicht ernst genommen. Aber natürlich gibt es auch in Zukunft viel zu tun, es ist für uns zwar nicht ganz nachvollziehbar warum die Sporthalle Kreuzbleiche für Handball Länderspiele nicht mehr tauglich sein soll, aber offenbar besteht hier ein Bedarf, u.a. auch was die Rahmenbedingungen (z.B. Cathering, Gästebetreuung usw.) betrifft.

Nun gibt es aber auch die Gegenwart und die Zukunft für den FC Fortuna St. Gallen, der wie oben erwähnt mit seinen heutigen Voraussetzungen sehr zufrieden ist. Man darf auch sagen, dass sich das stetige dran-

bleiben gelohnt hat. Wir vergessen dabei nicht, dass wir noch 2014 eine schriftliche Absage vom Stadtrat für unseren Neubau hatten und vier Jahre später dieser Neubau eingeweiht wurde. Hätten wir damals aufgegeben und nicht auf eigenes Risiko und Kosten ein Projekt in Angriff genommen, würden wir wohl auch heute noch «im Regen stehen»...

Die Zukunft soll uns aber auch sportlich wieder in bessere Zeiten führen. Aber wir wollen einen Schritt nach dem anderen machen, für uns sind die Aufgaben in der Jugendarbeit ebenso wichtig wie der Erfolg der Aktivteams. Deshalb freuen wir uns auch, dass in den letzten Monaten eigene Junioren den Schritt in die 1. Mannschaft gewagt haben aber auch für auswertige Spieler sind wir dank den tollen Rahmenbedingungen zu einer guten Adresse geworden.

So kann kommen was will, wir lassen uns nicht vom kurzfristigen Erfolg oder Misserfolg blenden sondern gehen unseren Weg beharrlich und nicht mit der Stoppuhr. Gerade mit jungen Menschen funktioniert dies sowieso nicht, es reicht schon wenn sie beruflich immer «auf Zack» sein müssen, der Fussballclub soll neben der sportlichen Herausforderung eben auch ein Ort zum Verweilen und Geniessen sein.



FC Fortuna St. Gallen, Gruppensieger 2. Liga 1954/1955

Hinten v.l.n.r.: Zollikofer, Kuhn, Grässli, Bächli, Hüttenmoser, Bischof, Bärtsch I, Rechsteiner, Schreiber, Fuchs
Vorne v.l.n.r.: Engler, Heer, Bärtsch II, Meier, Arpagaus



Daniel Rüttimann
24.10.1960 – 22.7.2019

Nach langer und schwerer Krankheit ist unser Vereinsmitglied Dani Rüttimann gestorben. Dani war einige Jahre bei unseren Veteranen aktiv, er half mit bei der Platzorganisation und hat uns daneben auch einige Zeit als Juniorentrainer unterstützt.

Es hat uns speziell gefreut, dass die Trauergemeinde nach der Abdankung in unserem Clublokal zusammen gekommen ist, das hätte auch Dani bestimmt gefreut. Wir entbieten seinen Angehörigen unser herzliches Beileid. Wir werden Dani in dankbarer Erinnerung behalten.

FC Fortuna St. Gallen
Vorstand und Juniorenabteilung



Privilegiert wohnen in St. Georgen

Wir erden Ideen für Sie!

An sonniger Südhanglage entsteht in St. Georgen das Wohnprojekt NIVO. Die fünf Mehrfamilienhäuser bestechen mit ihrer eleganten Architektur und einem einzigartigen Weitblick ins Grüne. Die Wohnungen sind modern, hell und offen gestaltet und lassen viel Freiraum für individuelle Wünsche.

Lassen Sie sich inspirieren: www.nivo-st-georgen.ch

mettler2invest

Wir erden Ideen.

St. Gallen_Zürich_Basel
www.mettler2Invest.ch

IM HERZEN DER STADT ST. GALLEN – IHRE BANDENWERBUNG

Mit Ihrer Bandenwerbung auf der Kreuzbleiche St. Gallen unterstützen sie den regionalen Fussball und haben zusätzlich eine Präsenz im Herzen der Stadt St. Gallen.

Mit über 100'000 Fussballern, Zuschauern und Fussgängern pro Jahr ist die Kreuzbleiche das öffentliche Fussballstadion der Stadt St. Gallen.

Der FC Fortuna freut sich von Ihnen zu hören.

Ihre Kontaktperson:
Ivo Loher
+41 (0)79 604 31 22
loherivo@sunrise.ch

Unser Angebot:

3 Jahre	2500 x 900 mm	999.-
	5000 x 900 mm	1590.-
5 Jahre	2500 x 900 mm	1590.-
	5000 x 900 mm	2090.-
7 Jahre	2500 x 900 mm	1910.-
	5000 x 900 mm	2490.-

Die Preise verstehen sich über die gesamte Laufzeit, zuzüglich den einmaligen Druckkosten der Bande von CHF 290.- (exkl. MwSt.)

finessabarnetta ag Grossküchen- und Speisenverteilssysteme



finessabarnetta ag • 9042 Speicher • 071 340 06 40 • t.barnetta@finessa.ch • www.finessa.ch



MIT TALENT, WILLEN UND DEM NÖTIGEN QUENTCHEN GLÜCK IN DIE 1. MANNSCHAFT

Gute Juniorenförderung stellt eine fest verankerte Leitplanke unseres Vereinszwecks dar. Aus sportlicher Sicht ist damit auch das Ziel verbunden, spätestens nach Abschluss der Juniorenzeit die Spieler auch beim Übertritt in die Aktivmannschaften im Verein halten zu können.

Dieses Jahr konnten mit Quendrim, Enes und Lorik gleich 3 Junioren in die 1. Mannschaft integriert werden. Dies ist umso erfreulicher, als dass es in den vergangenen Jahren nur noch selten gelungen war eigene Junioren ins Fanionteam nachzuziehen.

Bereits die ganze Aufstiegssaison spielten die 18-jährigen Enes Mujic und Quendrim Shala in der 1. Mannschaft (Neu: 3. Liga). Sie haben sich gut etabliert und

viele gute Spiele gezeigt. In der Rückrunde kam dann auch der erst 16-jährige Lorik Januzi ins Fanionteam wo er zu diversen Einsätzen kam und als Stürmer auch sein erstes Tor erzielte. Neben den Spielen mit der 1. Mannschaft hatte er auch einige Einsätze bei den A-Junioren. Nun gesellt sich der 19-jährige Ricardo Iman dazu, der jetzt altersmässig den Übertritt von den Junioren zu den Aktiven macht.

Am Beispiel dieser vier ehemaligen Junioren zeigt sich, dass mit Talent, Willen und dem nötigen Quentchen Glück eine Fortsetzung der fussballerischen Laufbahn auf einem sportlich attraktiven Niveau im FC Fortuna St. Gallen möglich ist. Wir wünschen unseren vier jungen Fortunesen eine gute Entwicklung im Fanionteam des FC Fortuna St. Gallen und

eine erfolgreiche Saison. Einen herzlichen Dank geht dabei auch an alle Juniorentrainer welche die vier jungen Fortunesen bis hierhin trainiert und begleitet haben.

In unserer zweiten Mannschaft (5. Liga) spielen aktuell sechs ehemalige Junioren mit. Damit bietet sich für jeden Junior, welcher altershalber den Nachwuchsbereich verlassen muss, die Möglichkeit einer Anschluss-Lösung bzw. für einen Verbleib als aktiver Fussballer beim FC Fortuna St. Gallen.

Eine Herausforderung stellte für die Juniorenabteilung der Umstand dar, dass aufgrund des zu kleinen Kaders keine eigene B-Junioren Mannschaft nominiert werden konnte. Dies führte dazu, dass die Spieler vorzeitig in die A-Junioren Mannschaft integriert worden sind. Eine ähnliche Konstellation präsentierte sich auch bei den D-Junioren, welche aufgrund derselben Problematik regelmässig bei den C-Junioren mittrainierten.

Dieser Herausforderung werden wir in der kommenden Saison mit sogenannten Gruppierungen entgegenwirken.

Dank der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen FC St. Otmar und SC Brühl können wir unseren Junioren der Kategorien A, B, C und D eine Teilnahme am Spielbetrieb besser gewährleisten.

Aus organisatorischer und sportlicher Sicht war die Frühlingssaison getrübt von zwei Juniorenspielen, welche der FC Fortuna St. Gallen am grünen Tisch «Forfait» verloren geben musste. In beiden Fällen war der Grund, dass keine Eltern oder andere Betreuungspersonen für die Fahrt zu den Auswärtsspielen organisiert werden konnten. Abgesehen von den empfindlichen finanziellen Folgen für unseren Verein und der Enttäuschung für die spielbereiten Junioren sowie Trainerstab, zeigt dieses Beispiel insbesondere, wie wichtig das Engagement der Eltern für das Aufrechterhalten des Spielbetriebs unserer Junioren ist.

Wir wünschen unseren Junioren-Mannschaften und den Trainerteams weiterhin grosse Begeisterung für die kommende Herbstrunde und spannende, torreiche und faire Spiele – Hopp Fortuna!



(v.l.n.r.) Ricardo, Qendrim, Lorik und Enes



JAKO

Fehr Transport AG

Föhrenstrasse 1
9000 St. Gallen

Tel. 071 277 33 44

fehr
transporte

- Schuttmulden jeder Grösse
- Kies – Sand – Beton
- Silofahrzeuge
- Fahrmischer mit Förderband
- Aufbaukran

sgsw
St.Galler Stadtwerke

Überzeugende Leistung

Damit aus der Freude am Sport
ein unvergessliches Erlebnis wird.
Dafür engagieren wir uns.

sgsw.ch



Geniessen Sie Ihren Zügeltag!

Ruckstuhl Transport AG T 071 313 91 94
Piccardstrasse 13 umzug@ruckstuhl-ag.ch
9015 St.Gallen rutra.ch

**FC Fortuna St.Gallen
braucht**

**axa
nova®**



Bei Migros, Coop, Spar, Volg

sgsw
St.Galler Stadtwerke

**Glasfaser
für ganz
St.Gallen**

Jetzt profitieren!



Die besten Angebote für Internet, TV & Telefonie.

Mehr über das St. Galler Glasfasernetz: sgsw.ch/glasfaser



r u t h s c h e r r e r
f a h r s c h u l e

Scheidwegstrasse 6

9000 St.Gallen

Tel.: 071 244 65 39

Natel: 079 438 60 87

www.ruthscherrer-fahrschule.ch

info@ruthscherrer-fahrschule.ch

1. MANNSCHAFT – ZIEL ERREICHT!



«Die hervorragende Ausgangslage ausnützen und den Aufstieg realisieren» - so lautete die Zielvorgabe unserer 1. Mannschaft zur vergangenen Rückrunde in unserem 1910-Clubheft. Und tatsächlich konnte der Wiederaufstieg, nach zuletzt zwei Saisons in der 4. Liga, realisiert werden. Wie erwartet verlief die Rückrunde für unsere 1. Mannschaft jedoch deutlich schwieriger als noch die Hinrunde, so musste das Trainertrio Ramadani/Palaz/Bühler mit einem kleineren Kader und zusätzlich einigen Verletzten auskommen. Umso erfreulicher war, wie sich das Team auch in schwierigen Spielen nach Rückständen immer wieder zurück kämpfte, so zum Beispiel beim 4:2-Sieg gegen Rotmonten, beim 4:4-Unentschieden in Urnäsch oder beim 3:3-Unentschieden in Teufen. Nach dem Ausrutscher des letzten Verfolgers FC Niederwil war der hochverdiente Aufstieg bereits vor der drittletzten Runde Tatsache. Ein grosses Dankeschön gilt der 2. Mannschaft und den A-Junioren, welche unsere 1. Mannschaft personell immer wieder unterstützt haben. Mit einigen neuen Spielern und mit Ardit Ukaj,

der den neuen Sportchef Mathieu Bühler als Assistententrainer ersetzt, möchte das Team das Ziel «Ligaerhalt» angehen und sich langfristig wieder in der 3. Liga etablieren.

**Trainer: Ardian Ramadani,
Ardit Ukaj und Kasim Palaz
Training: Di und Do, 19.00 Uhr**

1. Mannschaft FC Fortuna SG 1, 3. Liga – Gruppe 3

1. FC Fortuna SG 1
2. FC Henau 1
3. FC Besa 1
4. FC Wittenbach 1
5. FC Zuzwil 1
6. FC Bischofszell 1
7. FC Romanshorn 2
8. FC Tägerwilen 1
9. FC Weinfelden-Bürglen 1
10. FC Neukirch-Egnach 1
11. FC Kreuzlingen 2
12. SC Brühl 2

So 25.08.2019, 16.00 Uhr

**SC Brühl 2 –
FC Fortuna SG 1**

So 01.09.2019, 14.30 Uhr

**FC Fortuna SG 1 –
FC Wittenbach 1**

Sa 07.09.2019, 19.00 Uhr

**FC Kreuzlingen 2 –
FC Fortuna SG 1**

Mi 11.09.2019, 20.15 Uhr

**FC Fortuna SG 1 –
FC Zuzwil 1**

Sa 22.09.2019, 14.00 Uhr

**FC Besa 1 –
FC Fortuna SG 1**

Sa 28.09.2019, 16.30 Uhr

**FC Fortuna SG 1 –
FC Romanshorn 2**

Sa 05.10.2019, 16.00 Uhr

**FC Weinfelden-Bürglen 1
FC Fortuna SG 1**

Sa 12.10.2019, 16.30 Uhr

**FC Fortuna SG 1 –
FC Neukirch-Egnach 1**

So 20.10.2019, 11.00 Uhr

**FC Tägerwilen 1 –
FC Fortuna SG 1**

Sa 26.10.2019, 16.30 Uhr

**FC Fortuna SG 1 –
FC Bischofszell 1**

Sa 02.11.2019, 19.15 Uhr

**FC Henau 1 –
FC Fortuna SG 1**

2. Mannschaft FC Fortuna SG 2, 5. Liga – Gruppe 6

1. FC Fortuna SG 2
2. FC Gossau 4
3. FC Rorschacherberg 2
4. FC Rotmonten SG 2
5. FC St.Otmar 2
6. FC Sarajevo 92 1
7. FC Niederwil 2
8. FC Rorschach-Goldach 17 3b
9. KF Dardania St.Gallen 2

Sa 24.08.2019, 16.30 Uhr

**FC Fortuna SG 2 –
FC St.Otmar 2**

So 01.09.2019, 12.00 Uhr

**FC Sarajevo 92 1 –
FC Fortuna SG 2**

Sa 07.09.2019, 16.30 Uhr

**FC Fortuna SG 2 –
KF Dardania St.Gallen 2**

Mi 18.09.2019, 20.00 Uhr

**FC Gossau 4 –
FC Fortuna SG 2**

Mi 25.09.2019, 20.15 Uhr

**FC Fortuna SG 2 –
FC Rorschacherberg 2**

So 06.10.2019, 14.00 Uhr

**FC Niederwil 2 –
FC Fortuna SG 2**

Mi 16.10.2019, 20.15 Uhr

**FC Fortuna SG 2 –
FC Rotmonten SG 2**

Fr 25.10.2019, 20.00 Uhr

**FC Rorschach-Goldach 17 3b –
FC Fortuna SG 2**

DERBY-SIEGE SIND DIE SCHÖNSTEN



Die Rückrunde war ein Spiegelbild der Hinrunde, welche man im Winter auf dem 4. Rang abschloss.

Nach einer durchgezogenen Vorbereitung startete die 2. Mannschaft mit einem 2:1 Sieg gegen den FC Rotmonten in die Rückrunde.

Gleich beim zweiten Spiel wurden die Probleme der Vorbereitung sichtbar. Mit einem Aufgebot von 10 eigenen Spielern und zwei A-Junioren verlor man gegen den zukünftigen Aufsteiger Rorschacherberg mit 0:8. Kurz darauf kam der nächste Dämpfer mit der 1:4 Niederlage gegen den FC Speicher.

Die Mannschaft wusste, dass sie eine Reaktion zeigen muss und sich jeder Spieler im Bereich Leistung, Teamgeist und Trainingspräsenz steigern muss.

Die Reaktion folgte und es ging bis zum Schluss kein Spiel mehr verloren. Neben drei Siegen, erspielte sich die 2. Mannschaft auch drei Unentschieden.

Das Highlight der Rückrunde, war der Derby-Sieg gegen St.Otmar. Mit einem klaren 5:0 schickte man den Gegner zurück ins Lerchenfeld.

Am Ende der Saison wurde jedoch klar, dass die Mannschaft einen neuen Impuls benötigt. Meist ist in solchen Situationen der Trainer der Leidtragende und der Verein trennte sich im Sommer von Huse Semanic. Die 2. Mannschaft möchte sich nochmals bei Huse für sein Engagement in den letzten eineinhalb Jahren bedanken und wünscht ihm alles Gute.

Leider konnte bis zum Saisonstart kein neuer Trainer gefunden werden. Die beiden Spieler Roberto Licci und Fabian Rietmann erklärten sich bereit, die Leitung der 2. Mannschaft interimistisch zu übernehmen. Dabei werden sie von Mäsi Hardegger in der Trainingsgestaltung unterstützt.

Trainer: Roberto Licci und Fabian Rietmann
Training: Di und Do, 19.00 Uhr



TEAMTRIKOT.CH

Stolzer Ausrüster des FC Fortuna SG

10% Rabatt
auf Deinen nächsten
Einkauf bei natitrikot.ch
oder klubtrikot.ch.
Kennwort: FCFORTUNA10



Wir sind der Online-Fachspezialist (Indoor und Outdoor) für Teamsport und Einzelkämpfer oder Schulen und Institutionen. Oder für Fans und Hobbykicker oder Tanten und Göttis, die zum Beispiel auf der Suche nach einem individuell bedruckten Trikot der Tottenham Hotspurs sind.



RÜCKBLICK



Nach kurzer Vorbereitung im Sommer sind wir mit überzeugenden und hohen Siegen in die Meisterschaft gestartet.

Der erste Prüfstein wartete im Heimspiel mit dem FC Arbon. In einem attraktiven Seniorenspiel holten wir uns in letzter Minute noch einen Punkt, mussten uns aber an der eigenen Nase nehmen, denn die Chancenverwertung war alles andere als gut. Im nächsten Spiel gegen den FC Abtwil-Engelburg waren wir erneut auf Augenhöhe gegen einen starken Gegner. Doch diesmal stand uns am Schluss der Pfosten im Weg und wir verloren unglücklich mit 1:2.

Und so verloren wir allmählich die Spitze des Klaseslements aus den Augen, gleichzeitig nahm die Trainingsintensität ab und in den Herbstferien hatten wir auch noch mit (zu) vielen Absenzen zu kämpfen. Gegen Gegner wie Speicher-Teufen oder NK Ban liessen wir Punkte liegen, welche am Ende der Vorrunde schmerzlich vermisst wurden. Es fehlte uns nämlich genau 1 Punkt für den benötigten 3. Rang.

In der Rückrunde spielten wir also wieder nur um die «goldene Himbeere». Gegen Gegner wie Teufen, Appenzell, Ban, Besa, Dardania, Herisau und Brühl wurden wir nur teilweise ernsthaft geprüft. Das wirkte sich auch auf unser Spiel und die Motivation aus, schade.

So können wir wieder einmal sagen, dass im Team enorm viel Potenzial steckt und wir es mit jedem Gegner in der Meisterschaft aufnehmen können, aber am Ende hat es wieder nicht gereicht...

Zwei Sachen gilt es noch zu erwähnen:

Als erstes gewannen wir im Januar das Regiomasters, und zwar in überzeugender Manier. Und der zweite Aufsteller sind die vielen jungen Neuzugänge, welche mich für die kommende Saison zuversichtlich stimmen.

Trainer: Fabio De Rinaldis und Philipp Käppeli
Training: Dienstag, 19.00 Uhr



Senioren 40+
Trainer: Bruno Bianchi

Senioren 30+ FC Fortuna SG – Gruppe 4

1. FC Fortuna SG
2. FC Flawil
3. FC Winkeln SG
4. KF Dardania St.Gallen
5. FC Teufen Grp.
6. FC Appenzell
7. NK Ban
8. SC Brühl
9. FC Herisau

Fr 23.08.2019, 19.45 Uhr
FC Fortuna SG – FC Teufen Grp.

Fr 30.08.2019, 20.15 Uhr
FC Flawil – FC Fortuna SG

Fr 06.09.2019, 19.45 Uhr
FC Fortuna SG – KF Dardania St.Gallen

Fr 20.09.2019, 20.00 Uhr
FC Herisau – FC Fortuna SG

Fr 27.09.2019, 19.45 Uhr
FC Fortuna SG – SC Brühl

Fr 04.10.2019, 20.30 Uhr
FC Appenzell – FC Fortuna SG

Fr 18.10.2019, 19.45 Uhr
FC Fortuna SG – NK Ban

Fr 25.10.2019, 19.45 Uhr
FC Winkeln SG – FC Fortuna SG

Senioren 40+ FC Fortuna SG – Gruppe 3

1. FC Fortuna SG
2. FC Steinach
3. FC Arbon 05 b Grp.
4. FC Romanshorn-Amriswil Grp.
5. FC Winkeln SG
6. FC Herisau
7. FC Besa
8. FC Rorschach-Goldach 17

Fr 23.08.2019, 20.00 Uhr
FC Rorschach-Goldach 17 – FC Fortuna SG

Mo 26.08.2019, 20.15 Uhr
FC Steinach – FC Fortuna SG

Fr 30.08.2019, 19.45 Uhr
FC Fortuna SG – FC Herisau

Fr 06.09.2019, 19.45 Uhr
FC Winkeln SG – FC Fortuna SG

Fr 20.09.2019, 19.45 Uhr
FC Fortuna SG – FC Besa

Sa 28.09.2019, 13.00 Uhr
FC Fortuna SG – FC Fortuna SG

Fr 04.10.2019, 19.45 Uhr
FC Fortuna SG – FC Romanshorn-Amriswil Grp.

«HARTE TRAININGS» IM FREIEN UND IN DER HALLE...

Von unserem Team 50+ gibt es natürlich nicht viel zu berichten. Wir bewegen uns eher im «Schatten» des fussballerischen Geschehens des FC Fortuna St. Gallen. Viele von uns sind aber immer dabei, wenn es etwas zu helfen gibt, damit nützen wir dem Verein ja auch mehr als auf dem Fussballplatz. Leider ist es ja auch so, dass wir in unserem fortgeschrittenen Alter fast so lange verletzt wie gesund sind, das heisst, eine Zerrung dauert nicht mehr einen sondern gleich drei Monate. Man kämpft sich dann entsprechend hart zurück..., bis zur nächsten Verletzung.

Neben einigen Trainings hatten wir auch zwei Spiele im September. Gegen das Stadtparlament und bereits zwei Wochen später gegen die Suchthilfe, haben wir beide Partien knapp verloren, hatten aber viel Freude am Spiel. Allerdings war der Abstand zwischen den Spielen mit zwei Wochen Regenerationszeit sehr knapp bemessen, hier muss unser Organisator über die Bücher, denn wir wollen auch wieder mal einen Sieg feiern, aber vor allem auch gemütlich zusammen sitzen.



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG, Marktgasse 11
9000 St. Gallen, Telefon 071 727 10 10

wir sind einfach bank.

valiant



PEUGEOT

Bruggen Ruhberg Garage AG
Ruhbergstrasse 34
071 278 54 54
www.peugeot-stgallen.ch

Fachhändler für
SPARTA
Kalkhoff
Elektro Velos

Rollerstop
Zürcherstrasse 63
071 277 05 05



PEUGEOT
SCOOTERS

**Kostenloser
Check-up.**



Eine Empfehlung: Durch unseren kostenlosen Check-up gewinnen Sie Transparenz, ob und wo Deckungslücken bestehen – sowohl bei Ihrer Vorsorge als auch bei Ihrer Versicherung.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Thomas Jacob
Oberer Graben 16
9000 St. Gallen
Tel. 058 357 10 10
Fax 058 357 10 11
www.allianz.ch/thomas.jacob

An Ihrer Seite von A-Z.

Allianz



UNSERE LEISTUNGEN SIND UNBEGRENZT...

DRUCKEREI BRÜCKER GOSSAU
druck@bruecker-druck.ch www.bruecker-druck.ch



IHR INSERAT FÜR DEN BREITENSPORT

Der FC Fortuna St. Gallen freut sich, Ihr Inserat in unserem Clubmagazin «1910» zu veröffentlichen. Das Magazin erscheint zweimal pro Saison in einer Auflage von je 550 Exemplaren.

Eine ideale Werbeplattform im «1910» ist auch der persönliche Spieler-Donator für Fr. 222.-/Saison.

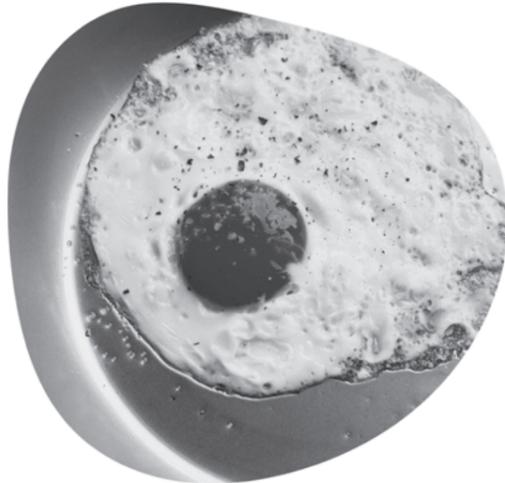
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Kontaktperson:
Fabian Rietmann
+41 (0)79 418 94 48
rietmann@fabianfabian.ch

Unser Angebot:

1 Seite	495.-
1/2 Seite	381.-
1/4 Seite	220.-
1/8 Seite	143.-

Alle Inserate sind schwarz-weiss. Um eine optimale Präsenz zu erreichen empfehlen wir Ihnen, Ihr Inserat schwarz-weiss anzuliefern. Für weitere Fragen steht ihnen Fabian Rietmann gerne zu Verfügung.



Was hat ein Spiegelei mit unserer Energiezukunft zu tun?

Gas ist fortschrittliche Energie. Denn Erd- und Biogas sind vielseitig einsetzbar. Auch in der Küche: Mit Gas können Sie die Hitze gezielt regulieren und erhöhen dadurch Komfort wie auch Qualität beim Kochen. Da Kochen mit Gas energieeffizient ist, schonen Sie auch gleich noch die Umwelt. Und so wird selbst ein Spiegelei Teil der Energiezukunft. Wie einfach auch Sie Teil der Energiezukunft werden, erfahren Sie auf gazenergie.ch

Je mehr man darüber weiss, desto mehr macht es Sinn.


 St.Galler Stadtwerke



			
1 Seite 190 mm x 277 mm	1/2 Seite 190 mm x 136 mm	1/4 Seite 92.5 mm x 136 mm	1/8 Seite 92.5 mm x 65.5 mm



Kader der 1. Mannschaft



Daniel Göldi



Roman Schürch



Andre Silva



Kader der 1. Mannschaft



Enes Mujic



Qendrim Shala



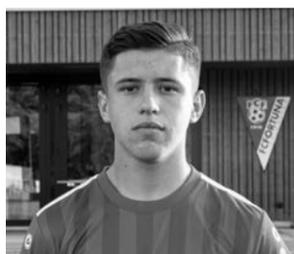
Ilir Ukaj



Ridvan Demirci



Perparim Shala



Lorik Januzi



Christian Städler



PatrickENZler



Kasim Palaz



Sascha Wyss



Adrian Zollet



Enes Demirci



Antonio Orfanidis



Kenedy Tesfay



Roman Kern



Sasa Golic



Ricardo Iman



Dario Buccoliero



Noah Grüter



Cyrill Städler



Kader der 1. Mannschaft



Atnan Iseni



Nenad Gajic



Ardian Ramadani



Ardit Ukaj



Pizzeria
il Castello
Burgstrasse 26 - 9000 St. Gallen

Wir empfehlen aus eigener Produktion:

- Frischfleisch aus tiergerechter Haltung
- hausgemachte Wurstwaren
- Z'nüni heisse und kalte
- Z'mittag von Montag bis Freitag
- Bratwürste vom Grill am Samstag ab 11.00 Uhr
- Partyservice



Vonwilstrasse 16 9000 St.Gallen Tel. 071 277 12 48

gesund
leben &
schön
pflegen

Neue Adresse ab
25. Februar 2019

**Lachen
Drogerie**

Ulmenstrasse 9 - 9000 St.Gallen
Tel. 071 278 26 23 · www.lachen-drogerie.ch

by Weder
Ihre Spezialitätenbäckerei
St. Georgenstrasse 197
9011 St. Gallen
Weder Spezialitätenbäckerei AG

Blumen Pfister
Röschstrasse 17a
9000 St.Gallen

UPDATE
fitness

365 Tage für CHF 690.- ... auch ganz in deiner Nähe!

www.update-fitness.ch

Kader der 2. Mannschaft



Federico Coniglione



Daniel Koller



Emin Ordu



Kader der 2. Mannschaft



Ahmed Ben Hassen



Fabian Rietmann



Manuel Spitz



Serge Frick



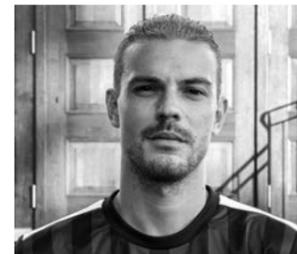
Cédric Thurnherr



Sven Staub



Sven Frick



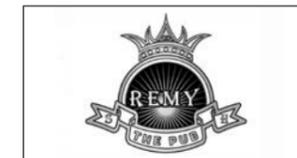
Luca Bolli



Philipp Lehmann



Philippe Troendle



Beno Wälti



Dario Paternale



26

27



Lucio Teixeira Cardoso



Roberto Licci



Markus Härtsch



Nidhal Ben Hassine



Luca Cocola



Pascal Müller



«WIR HATTEN EINE UNGLAUBLICH INTAKTE MANNSCHAFT UND EINEN SUPER ZUSAMMENHALT»

Interview mit Roman Hörler und Mathieu Bühler von René Bühler

Ihr habt zusammen 22 Saisons (Roman 12 / Mathieu 10) in der 1. Mannschaft des FC Fortuna St. Gallen gespielt, was war dabei euer ganz persönlicher Höhepunkt?

Roman: Als wir in der Saison 2011/2012 mit unserem tollen Team den Aufstieg in die 2. Liga feiern konnten.

Mathieu: Das kann ich nur bestätigen. Wir hatten damals eine unglaublich intakte Mannschaft und einen super Zusammenhalt, so dass wir in jener Saison praktisch unbesiegbar waren.

Leider gibt es auch immer Enttäuschungen, was war die grösste für euch?

Roman: Für mich war die Rückrunde der vergangenen Saison 2018/2019 in gesundheitlicher Hinsicht eine grosse Enttäuschung. Ich habe mich sehr auf meine letzte Saison in der Aktivmannschaft gefreut, konnte aber verletzungsbedingt nur an drei Spielen mitwirken.

Mathieu: Der doppelte Abstieg innerhalb von zwei Jahren von der 2. in die 4. Liga war eine ganz bittere Geschichte. Hier sah man, wie eng Freud und Leid im Fussball beieinander liegen. Für uns bedeutete es zugleich ein Neuanfang in der 4. Liga.

Wie fühlt es sich an nun den Senioren beizutreten und was möchtet ihr mit den Senioren erreichen?

Roman: Da ich einer der letzten Nachzügler meines Jahrganges bin, freue ich mich sehr mit meinen Kollegen von der früheren Aktivzeit spielen zu dürfen.

Natürlich möchte ich auch bei den Senioren jedes Spiel gewinnen und vollen Einsatz geben. Die Freude am Fussball und die dritte Halbzeit steht hier aber mehr im Vordergrund!

Mathieu: Ich hoffe, dass Roman und ich unseren Ehrgeiz auch in den Senioren einbringen können. Es wäre toll, mal einen Cupfinal oder in der Finalrunde vorne mitspielen zu können. Unsere Senioren haben spielerisch ein riesiges Potenzial. Aber natürlich, das sportliche Ziel hat bei den Senioren ein weniger grosses Gewicht als bei den Aktiven. Das Gesellschaftliche genießt hier eine höhere Priorität.

Ihr seid Verteidiger, aber ganz unterschiedliche Typen, welche Stärke hätte der Eine gerne vom Anderen?

Roman: Nochmals fünf Jahre jünger zu sein – nein Spass bei Seite. Ich bewunderte die letzten Jahre immer wieder den grossen Einsatz für den Verein und die stetige Anwesenheit in den Trainings von Mathieu. Auf dem Platz gab Mathieu bis am Schluss die Hoffnung nicht auf, auch wenn es aussichtslos schien.

Mathieu: Roman war der kopfballstärkste Spieler, mit dem ich je zusammengespielt habe. Seine Dominanz im Kopfballspiel ist einfach unglaublich. Und ich hatte dabei den schönsten Nebenjob, ihn hinten abzusichern.

Beide seid ihr natürlich auch älter geworden, Roman ist verheiratet und Papa geworden, Mathieu heiratet noch in diesem Jahr. Wird man eigentlich mit dem Alter vorsichtiger auf dem Platz?

Roman: Ich denke dies wurde mir in der letzten Saison zum Verhängnis. Da ich nicht der Techniker bin, musste ich viel mit meiner Zweikampfstärke ausgleichen. Wie Du erwähnt hast, habe ich seit letzten Sep-



Mathieu Bühler (links) und Roman Hörler

tember eine kleine Familie und eine sehr aktive Frau! Ich durfte mich in den Spielen nicht mehr verletzen, sonst hätte ich beim Sonntagsprogramm meiner Frau nicht mitmachen können.

Mathieu: Ich würde mal behaupten, dass Roman wesentlich kompromissloser als ich zu Werke ging. Ich hatte vor allem in jungen Jahren das Pech, dass ich aufgrund meiner schwächtigen Statur häufiger Verletzungen aus Zweikämpfen davontrug. Das prägt einem natürlich. Aber besonders froh war ich, dass ich auch nach meinem Knöchelbruch vor zwei Jahren keine Angst vor Zweikämpfen hatte.

Zu meinem Abschied als Aktivspieler möchte ich gern noch sagen, dass...

Roman: ...ich gerne an die vielen schönen, freundschaftlichen, familiären und tollen Momente auf und auch neben dem Platz beim FC Fortuna St. Gallen zurück denke. Ich schätze den grossen Zusammen-

halt und das Miteinander im Verein. Nur dank dem grossen Einsatz von vielen Freiwilligen ist dies möglich, an dieser Stelle nochmals vielen Dank! Ich wünsche dem FC Fortuna weiter viel Erfolg und viel Freude am Fussballspielen.

Mathieu:...dem kann ich mich nur anschliessen! Und dass die 1. Mannschaft auch ohne uns erfolgreich sein wird. :-)

Zum 75-igsten Jubiläum des OFV stellt der Verband in seinem Magazin auch seine Vereine vor. So waren wir zusammen mit dem FC Landquart und dem SC Aadorf kürzlich im OFV Info Magazin vertreten. Es ging darum in wenigen Worten den eigenen Verein zu umschreiben, was gar nicht so einfach ist, da man ja immer die Tendenz hat noch mehr oder eben zu viel zu schreiben.

WIR STELLEN VOR ...

OFV Clubs im Portrait

FC FORTUNA ST. GALLEN



«Wir haben die Kinder vom Quartier lieber auf dem Fussballplatz als auf der Strasse» liest man im Vereinsheft «1910», welches als Namen das

Gründungsjahr des Vereins trägt. Während Jahrzehnten waren die Fortunesen, hinter dem FC St. Gallen (1879) und dem SC Brühl (1901) nicht nur der drittälteste Verein der Stadt, sondern auch die unumstrittene Nummer Drei in St. Gallen. Da gab es nicht wenige Spiele und Derbys welche am Sonntagmorgen von 1000 Zuschauern und mehr besucht wurden. In den Saisons 1954/55 und 1961/62 stand der FC Fortuna in den Aufstiegsspielen zur 1. Liga, scheiterte aber vor allem beim zweiten Versuch nur knapp am FC Bülach. Trotzdem durfte man in dieser Spielzeit den Titel eines Ostschweizer Regionalfussball Meisters feiern. Einen der grössten Erfolge feierte der Verein in der Saison 1992/1993 als er als Ausenseiter mit einer mehrheitlich aus eigenen Junioren bestückten Mannschaft in die 2. Liga aufgestiegen ist und dort während 10 Jahren tollen Fussball geboten hat.

Die letzten Jahre waren vor allem bezüglich der Vereinsstruktur ein Highlight. Einerseits konnte man mit Unterstützung der Stadt aber auch Dank sehr viel und grossartiger Fronarbeit einen neuen Platz, eine neue Lichtanlage und als Höhepunkt im 2018 neue Garderoben mit einem kleinen Clublokal einweihen. Daneben zeichnen sich die Fortunesen auch seit bald 30 Jahren als Organisator des Allianz Regionmasters aus, dem grössten Hallenfussballturnier der Ostschweiz. Im Juniorenbereich wird viel und gute Arbeit geleistet, man nimmt seine Funktion als Quartierverein im Breitensport sehr gerne wahr auch wenn die Herausforderungen gerade in Juniorenbereich sehr gross geworden sind.

Nach alle den Bautätigkeiten soll der Fussball wieder vermehrt im Zentrum stehen! Bei den Aktiven möchte man mit dem Fanionteam zurück in die 3. Liga und die Junioren sollen weiter gefördert werden. Erwachsenen wie Jugendlichen soll die Möglichkeit zum Fussball im Quartier geboten sein.

FC LANDQUART-HERRSCHAFT



Der FC Landquart-Herrschaft wurde in seiner ursprünglichsten Version im Jahr 1932 als FC Mercury durch Sekundar- und Kantischüler gegründet. In

seiner heutigen Form existiert der Verein seit 1945. Aufgrund fehlender Strukturen in der Ostschweiz bestritt man die Spiele in der Anfangszeit vor allem im Kanton Zürich. 2001 fusionierte der FC Landquart mit dem FC Malans/Maienfeld in den FC Landquart-Herrschaft. Seit der GV vom 8. Februar 2019 nennt sich der Verein wieder FC Landquart.

Der FC Landquart sieht sich als Breitensportverein. Die Pflege der Kamradtschaft ist neben der Ausübung des Fussballsports seit eh und je fix als Zweck in den Vereinsstatuten enthalten. Höhepunkte der Vereinsgeschichte werden ganz unterschiedliche genannt, je nachdem wen man fragt:

- Einweihung vom Fussballplatz Ried – die heutigen «Heimstädte» – Mitte der 1950iger Jahre
- Aufstieg 1988 in die 1. Liga
- Bau des vereinseigenen Clubhauses 1997
- Aufstieg in die 2. Liga interregional 2001
- Organisation der legendären Grümpis mit ausverkauften Zeltfesten
- Lancierung des heute traditionellen internationalen Auffahrtsturniers vor mehr als 42 Jahren

Mit rund 250 Junioren betreibt unser Verein eine der grössten Jugendförderabteilungen in der Region. Die 1. Mannschaft spielt in der 3. Liga, die 2. Mannschaft spielt nach einem Neustart im Sommer 2018 in der 5. Liga.

Unser Einzugsgebiet umfasst neben Landquart alle umliegenden Gemeinden und reicht bis ins vordere Prättigau.

Getragen wird der FC Landquart neben vielen ehrenamtlichen Funktionären und Helfern auch von einer breiten Basis regionaler Sponsoren, unter welchen die vereinseigene Donatorenvereinigung «100er Club» herausragt.

SC AADORF



Der Sportclub Aadorf wurde im Jahr 1934 gegründet. Der Verein zählt 140 Aktivmitglieder, 180 Junioren sowie 100 Funktionäre und Nichtaktiv-

Mitglieder. Als Aushängeschild des Vereins darf die Schiedsrichterabteilung erwähnt werden. Aktuell stellt der SCA acht aktive Schiedsrichter. Neu einen Schiedsrichter in der Challenge League und einen Schiedsrichter in der Promotion League.

Die 1. Mannschaft spielt aktuell in der 3. Liga und verfolgt mittelfristig das Ziel, wieder einmal der 2. Liga regional anzugehören. Im Fokus steht dabei die Arbeit mit selbst ausgebildeten Nachwuchsspielern. Komplettiert wird die Aktivabteilung durch eine zweite (4. Liga) und dritte Mannschaft (5. Liga) sowie den beiden Senioren 30+ und 40+ Teams. Bei den Junioren stellt der SCA in allen Altersklassen mindestens ein Team. Die Junioren messen sich von der 2. Stärkeklasse bis hin zur Promotion in verschiedenen Leistungsklassen.

Der SC Aadorf verfügt über eine topmoderne Infrastruktur. Auf den drei Naturrasenplätzen ist für sämtliche Mannschaften ein geregelter Trainings- und Spielbetrieb möglich. Mit dem Neubau des Garderobengebäudes (2014) konnten insgesamt acht Umkleidekabinen, ein modern eingerichteter Materialraum, eine Waschküche sowie eine grosszügige Schiedsrichterkabine realisiert werden. Der weit herum bekannte Kiosk mit integrierter Pergola verwöhnt seine Gäste mit kulinarischen Highlights und ist bei vereinsinternen Mitgliedern gleichermassen beliebt wie bei unseren Gästen.



PEUGEOT

Bruggen Ruhberg Garage AG
Ruhbergstrasse 34
071 278 54 54
www.peugeot-stgallen.ch

Fachhändler für
SPARTA
Kalkhoff
Elektro Velos

Rollerstop
Zürcherstrasse 63
071 277 05 05



PEUGEOT
SCOOTERS

Immer nah. Immer da.



OSTERWALDER

Oberstrasse 141 | Postfach 270 | 9013 St. Gallen | Tel. 071 272 27 27



Das dichteste Tankstellennetz der Schweiz.

3:3 im Derby zum Abschluss

Ein schönes 3:3 im Derby gegen den SC Brühl war der versöhnliche Abschluss einer durchgezogenen Saison unserer «jungen» Senioren. Durchzogen deshalb, weil sie leider die Finalrunde nicht erreicht haben und in der Rückrunde hinter dem SC Brühl den zweiten Platz belegt haben. Wenn man weiss was in diesem Team für Potential steckt, wird auch in Zukunft die Finalrundenteilnahme das Ziel sein. Gemütlich ging es auf jeden Fall im letzten Heimspiel gegen des SC Brühl zu und her, eine Bratwurst und dazu Salat für das gute Gewissen, waren der Start zur laaaangen dritten Halbzeit. Die Brühler wurden an diesem Abend von den Fortunosen eingeladen, da Brühl's Marco Hobi die Fortunosen kürzlich bei der Beleuchtung der grossen Wimpel am Neubau unentgeltlich behilflich war. Auch an dieser Stelle - Danke Marco für die Unterstützung!



Ardian - Kasim - Mathieu... Aufstiegserfolg



Wenn eine gute Mannschaft Erfolg hat, dann ist oft das Team dafür verantwortlich, im Misserfolg ist dafür mit dem Trainer zu oft der Schuldige gefunden. Aber auch mit einem guten Team muss man

einen Aufstieg erst einmal schaffen, deshalb auch an dieser Stelle Gratulation an Ardian, Kasim und Mathieu. Durch den Übertritt von Mathieu zu den Senioren wollte man unbedingt wieder einen Assistententrainer, welcher die verbleibenden Ardian und Kasim unterstützen. Mit Ardit Ukaj konnte ein junger Trainer gefunden werden.

Die Bishops auf der Kreuzbleiche

Das Rugbyteam der St.Galler Bishops feierte Premiere auf der Kreuzbleiche. Normalerweise spielen sie ihre Heimspiele auf dem Breitfeld. Wegen der Belegung durch andere Anlässe, waren sie für einmal auf der Kreuzbleiche zu Gast. Dies war ganz offensichtlich eine gute Wahl, denn sie bezwangen dabei den Tabellenführer RFC Basel gleich mit 10:3. Wie unser Bild zeigt, waren unsere Fussballtore für einmal Halterung für die verlängerten Pfosten der Rugbytore und wir lernen dabei, dass Rugbytore die gleiche Breite haben wie ein Fussballtor. Da das Tor oben offen ist, unterscheidet sich ein Treffer auch dadurch, dass der Rugbyball nur in der Breite zwischen den zwei Stangen durchgehen muss, die Höhe ist dabei nicht entscheidend. Gewisse Unterschiede, auch im Zweikampferhalten, sind allerdings zwischen dem Fussball und dem Rugby schon auszumachen, zudem bleibt ein Rugbyspieler wirklich nur dann liegen, wenn ihm wirklich was weh tut!



Sandi sagt Adieu

Seine Fussballerkarriere hat er bei den kleinsten Junioren des FC Fortuna St. Gallen begonnen und hat es später als

Schiedsrichter bis in die 1. Liga Promotion geschafft.



In der Zwischenzeit ist Sandi Papa geworden und auch beruflich sehr absorbiert, weshalb er mit seinem letzten 1. Liga Spiel im Paul Grüninger Stadion zwischen dem SC Brühl und Stade Nyonnais Abschied genommen hat als Schiedsrichter. Während einigen Jahren war Sandi auch am Allianz Regiomasters als Schiedsrichter im Einsatz und war auch dort ein umsichtiger Schiri mit gutem Auge und einer ebenso guten Körpersprache. Wir wünschen Sandi viel Glück für die Zukunft, alles Gute und hoffentlich auf ein Wiedersehen beim FC Fortuna St. Gallen.

22. Mai – ein grossartiger Tag für den St.Galler Sport



Eigentlich ist dies ein Tag der in die St.Galler Sportgeschichte eingehen müsste. Der FC St. Gallen feierte an diesem Abend mit einem 4:1 Heimsieg gegen die Berner Young-Boys einen denkwürdigen Sieg. Gleichzeitig verabschiedet sich Tranquillo Barnetta mit einer Topleistung und einem Tor in seinem letzten Heimspiel vor dem St.Galler Publikum. An diesem Abend sichern sicher aber auch die Damen des LC Brühl ihren 31. Meistertitel im Handball. Aber noch nicht genug, die Fortuna Senioren

240 Jahre Brauerei Schützengarten

Kürzlich feierte die Brauerei Schützengarten ihr 240-jähriges Bestehen. Damit ist Schüga genau 100 Jahre älter als der FC St. Gallen, der 1879 gegründet wurde. An vier Abenden bot die St.Galler Brauerei ihren Gästen und Kunden einen phantastischen Anlass und grossartige Unterhaltung. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle für die tolle Unterstützung, welche der FC Fortuna St. Gallen seit Jahrzehnten durch Schüga erfährt, wir wissen dies jeweils in der 3. Halbzeit zu schätzen! Danke Brauerei Schützengarten und alles Gute für die Zukunft!



30+ gewinnen ihr Heimspiel mit 7:3 gegen den NK Ban und unsere 1. Mannschaft steigt definitiv in die 3. Liga auf ohne selbst spielen zu müssen, da der FC Niederwil, als einziger noch verbliebener Konkurrent um den Aufstieg, den entscheidenden Punkt verliert und den Fortunosen den Wiederaufstieg in die 3. Liga frühzeitig ermöglicht. A night to remember hat der FC Basel jeweils seine Champions League Einsätze und Erfolge unter Trainer Christian Gross genannt. Mit einem Schmunzler von Seiten des FC Fortuna St. Gallen war dieser 22. Mai 2019 auch für unseren Verein «a night to remember» oder wenigstens ein Tag, an den sich der FCSG, der LC Brühl und die Fortunosen gerne zurückerinnern.



Dachdecker und Ballsammler



Eigentlich haben wir ja einen Eintrittsbatch zum Gelände des Zeughauses um die zu hoch gezielten Bälle auch am Wochenende zu holen. Ab und zu lässt es sich Perparim Shala, seines Zeichens Mitarbeiter unseres Sponsors Dawag AG, nicht nehmen auch mal selbst einen Ball über den Zaun kletternd zu holen. Wenn man ihm dabei zuschaut, ist leicht zu erkennen, dass er sich sehr wohl fühlt auf den Dächern der Kunden seines Arbeitgebers. Perpi wird auch in der nächsten Saison in der 3. Liga dem Kader der 1. Mannschaft angehören, obwohl er bereits das Seniorenalter erreicht hat. Wohl nicht ganz ernst gemeint, aber doch von ihm mal erwähnt, möchte er ja so lange spielen wie dies Christian «Gigi» Städler macht, dann hat Perparim allerdings noch über zehn Saison als Aktivspieler vor sich!

Neuer Assistententrainer der 1. Mannschaft

Nachdem Mathieu Bühler zu den Senioren 30+ gewechselt hat, wurde sein Amt als Co-Trainer in der 1. Mannschaft frei. Neben Haupttrainer Ardian Ramadani und Assistententrainer und Spieler Kasim Palaz konnten wir mit Ardit Ukaj einen jungen Assistententrainer finden, der selbst nach x-Schulteroperationen nicht mehr Fussball spielen kann, aber dem Fussball als Trainer verbunden bleibt. Wir heissen den ehemaligen Junior des SC Brühl ganz herzlich Willkommen bei uns und wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Aufgabe, die er in dieser Art bereits in der letzten Saison beim FC Winkeln II ausgeführt hat.



Silas Loher auf dem Titelblatt des OFV Magazins



Das haben wir noch nie geschafft..., was dem Sohn von Ivo Loher im vorletzten OFV Info Magazin geglückt ist. Für eine Platzierung auf der Titelseite dieses Magazins bedarf es einer besonderen Tat oder in diesem Fall einer aussergewöhnlichen Geste. Jedenfalls ist es sympathisch wie ein Mitspieler seinem Goalie Silas die Schuhe bindet, damit dieser nicht extra die Handschuhe ausziehen musste. Nun hoffen wir natürlich dass auch Silas ein so grossartiger Torhüter wird wie es sein Papa Ivo war, aber noch mehr hoffen wir für Silas, dass er einfach die Freude am Fussball behält und vielleicht später mal beim FC Fortuna St. Gallen im Tor steht.

Tito - ein Mann für alle Fälle und für Risotto



Walter «Tito» Rimle hat wohl schon Tonnen an Risotto am open-air St. Gallen oder am Summerdays in Arbon gekocht. An Routine fehlt es ihm also nicht, aber er kocht auch gerne im kleinen Kreis eine grosse Pfanne voll für 70 Leute. So geschehen zum Saisonabschluss der letzten Saison. Wir haben es genossen, es war ausgezeichnet und wir wünschen uns wieder aus Tito's Pfanne zu speisen – herzlichen Dank Tito!



Dach und Wand aus einer Hand

Bedachungen
Fassadenbekleidungen
Dachfenster
Bau-Visiere
Flüssigkunststoff
Reparaturservice

Wittenbach SG
www.dawag.ch

100ER-CLUB SAISON 2017/18

Albrecht Hans-Kassian, St. Gallen	Kühne André, St. Gallen	Tsawa Tseten, St. Gallen
AS Bike-Shop, St. Gallen	Kupferschmid Urs, Engelburg	Unger Franz, St. Gallen
Blaser Fritz, St. Gallen	Lendi Dani, Zuckenriet	Walter Sandro, Wittenbach
Begovic Milovan, Herisau	Leu Otto, St. Gallen	Weibel Ralph, St. Gallen
Baraghini Mario, St. Gallen	Leutenegger Reto, St. Gallen	Weibel Stefan, St. Gallen
Bianchi Bruno, St. Gallen	Locher Daniel, Abtwil	Weishaupt Daniela, St. Gallen
Bianchi Ernst, St. Gallen	Loher Ivo, Tübach	Weishaupt Bruno, Abtwil
Bianchi Bruno, Gossau	Mäder-Kubli Tanja, Engelburg	Weishaupt Remo, St. Gallen
Bölsterli Daniel, St. Gallen	Manser Walter, Goldach	Wetjens Edwin, St. Gallen
Brändle Peter, St. Gallen	Meier Karl, St. Gallen	Wild Edwin, St. Gallen
Bühler René, St. Gallen	Meier Matthi, St. Gallen	Wohlgemuth Roger, Tübach
De Carlo Mario, St. Gallen	Mis Georg, St. Gallen	Wohnrau René, Arbon
Dellios Andreas, Andwil SG	Müller Arthur, St. Gallen	Wunder Thomas, St. Gallen
Eggenberger Rolf, St. Gallen	Müller Reto, Untereggen	Wüthrich Roland, St. Gallen
Egli Pascal, St. Gallen	Napoli Mike, St. Gallen	Zanolari Gianmarco, Engelburg
Eigenmann Cornel, St. Gallen	Nüesch Fredy, St. Gallen	Zoller Christoph, Mörschwil
Engeli René, Herisau	Oesch Ursula, St. Gallen	
Engler Werner, St. Gallen	Olibet Peter, St. Gallen	
Eugster Bernhard, St. Gallen	Palatini Sandro, Murten FR	
Fink Klaus, Herisau	Reich Gianfranco, Hauptwil/TG	
Gälli Karl, St. Gallen	Rietmann Beat, St. Gallen	
Gmünder Hans-Peter, Appenzell	Rietmann Fabian, St. Gallen	
Götz Hanspeter, Flawil	Rimle Michael, Wittenbach	
Graf Strübi Nicole, Speicher	Rimle Walter, St. Gallen	
Haldner Bruno, St. Gallen	Schäpper Fredy, St. Gallen	
Haldner Heinz, St. Gallen	Schenk Hans, Stein am Rhein	
Heiniger Alex, Speicherschwendi	Scherrer Harald, Heiden	
Heusser Rudolf, St. Gallen	Schlegel Kevin, St. Gallen	
Hollenstein Rico, Goldach	Schoch Corinne, St. Gallen	
Hörler Roger, Illighausen TG	Sidler Thomas, St. Gallen	
Huber Paul, Rorschach	Spescha Remo, Engelburg	
Jordi Michael, Abtwil	Spiess René, St. Gallen	
Käppeli Corinne, St. Gallen	Steiner, Werner St. Gallen	
Käppeli Philipp, St. Gallen	Studer Rolf, Mörschwil	
Kehl Daniel, St. Gallen	Sturzenegger Adrian, St. Gallen	
Kehl Willy, St. Gallen	Sturzenegger Heinz, Egnach	
Keller Berno, St. Gallen	Sturzenegger Oskar, Staad	
Keller Marco, St. Gallen	Sturzenegger Roland, St. Gallen	
Klarer Alex, Abtwil	Thoma Erich, St. Gallen	
Knechtle Michael, St. Gallen	Thoma Graziella, St. Gallen	
Kolb Manfred, St. Gallen	Tobler Urs, St. Gallen	
Krüsi Hampi, St. Gallen	Tsawa Dorjee, Andwil	

Vielen Dank.

KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG:
Ihre Bedürfnisse sind uns ein
Anliegen – Qualität auch.

**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Vadianstrasse 59
9000 St. Gallen
Tel. 071 228 62 00

www.bdo.ch

BDO

«UNSERE GÄSTE SOLLEN SICH WOHL FÜHLEN.»

Interview mit Erich und Tito
von René Bühler

Was war für euch das highlight des ersten Betriebsjahres des neuen Clublokals des FC Fortuna St. Gallen!

Tito: Die Eröffnungsfeier / Einweihungsfeier mit dem Spiel FC St. Gallen – SC Brühl und das Junioren Fussballcamp der «Königlichen» (Real Madrid).

Erich: Das Juniorenturnier war ganz toll und ein richtiger Test ob wir so etwas auch stemmen können. Ich glaube, dass es uns gelungen ist.

Gibt es etwas, was ihr von Anfang anders machen würdet, wenn wir die Uhr nochmals um 1 ½ Jahre zurückdrehen würden?

Tito: Eigentlich nein, ausser bei der Küchenplanung (Wahl der Geräte / Ausführung der Küchenausstattung / Ausschankbuffet), würde ich heute etwas anders gestalten oder einrichten.

Erich: Ich bin ganz zufrieden wie es ist, die Kühlgeräte spielen und uns immer wieder einen Streich, das würden wir heute sicher gesondert anschauen.

Wie ist das Feedback von auswärtigen Gästen bei uns, erhält man auch einmal ein Kompliment?

Tito: Ich habe sehr viele positive Feedbacks und Komplimente erhalten. Eingegangene Reklamationen wurden intern umgehend verbessert / umgesetzt.

Erich: Den Gästen gefällt's, einige auswärtige Teams sind auch schon mal ziemlich länger sitzen geblieben...

Was reizt euch, obwohl nicht mehr ganz 20-ig und schon viel im Verein geleistet, die Hauptverantwortung für das Clublokal zu tragen?

Tito: Ich bin überzeugter Gastgeber. Die Gäste welche unser Clublokal besuchen sollen sich wohl fühlen und sich vom Alltagsstress erholen können.

Erich: Bisher war ich vor allem als Trainer und vor Jahrzehnten als Spieler im Verein tätig. Es hat mich gereizt mal etwas ganz anderes im Verein zu machen.

Die Abrechnung zeigt, dass wir im ersten Betriebsjahr bereits eine «kleine» schwarze Null geschrieben haben. Was können wir noch besser und anders machen um noch mehr Leute zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

Tito: Da sind unsere Aktivmitglieder gefordert. Sie müssen auch in ihrem Kollegenkreis Werbung für den Besuch eines Spieles und unseres Clublokals machen.

Erich: Alle Mitglieder sollten über unser Clublokal sprechen, damit sie noch mehr Lust haben zu uns zu kommen. Beim Essensangebot können wir sicher noch zulegen.

Ist den Leuten schon bekannt, dass man unser Clublokal auch für andere Veranstaltungen mieten kann? (ausser abends und nur für einen «ruhigen» Anlass)

Tito: Ja, es ist bekannt. Anfragen sind jedoch noch etwas spärlich. Hier sind wir ALLE gefordert etwas mehr Werbung für einen Anlass in unserem Clublokal zu machen.

Erich: Wir haben ein tolles Lokal, eine gute Grösse, dies wird sich herumsprechen. Aber Tito hat schon recht, wir sind ALLE gefordert noch mehr dafür zu tun.

Auf Grund einer guten Erfahrung in der letzten Saison werden auch in der



Tito Rimle (links) und Erich Müller

nächsten Saison einige Firmenfussballspiele bei uns durchgeführt, ohne dass dabei der Spielbetrieb unserer eigenen Teams eingeschränkt wird. Für Dich Tito als ehemaliger Firmenfussballer (SC Hota) etwas Besonderes und für Dich Erich vor allem Mehrbelastung?

Tito: Ich wusste von meiner 22-jährigen Aktivzeit beim SC Hota, was nach den Pflichtspielen der Firmenmannschaften mit ihrem treuen Anhang (Zuschauer), so alles abgeht. Zudem haben die vier Mannschaften welche bei uns auf der Kreuzbleiche waren, unseren Aufwand sehr honoriert.

Erich: Nein, im Gegenteil, es ist doch schön, wenn sich auch andere Fussballer an unserer Superanlage erfreuen können. Tatsächlich haben wir eine tolle Erfahrung gemacht mit zwei Spielen der Raiffeisen Firmenfussballer, was uns auch veranlasst hat, zum Thema «Fremdspiele» offen(er) zu sein.

Was wünscht ihr euch, dass sich im zweiten Jahr noch verbessern sollte, damit das Clublokal sogar mal zu

einer wichtigen Einnahmequelle des Vereins werden kann?

Tito: Etwas mehr Präsenzzeit von den eigenen Aktivspielern nach den Trainings sowie nach den Pflichtspielen (Meisterschaft/ Cup).

Erich: Der Besuch des Clublokals sollte für jedes Mitglied tatsächlich ein Pflichttermin sein. Es wurde für uns Fortunesen und für unsere Gäste gebaut, wir müssen es aber auch finanzieren können.

Was ich zu guter Letzt noch gerne sagen möchte...

Tito: Ich freue mich auf regen Besuch alle Spieler und Gäste auf der Kreuzbleiche sowie dem Clublokal, und hoffe sehr mit Erich zusammen, euch weiterhin ein guter Gastgeber zu sein.

Erich: Ganz herzlichen Dank an Alle die mich und Tito unterstützt haben. Dabei natürlich vor allem Carine, Otti, Ricardo, Michi und Samira, aber auch die Kurzeinsätze von Coco, Moni und René haben mich sehr gefreut.

WIR SUCHEN DICH.

Für den Betrieb unseres neuen Clublokals suchen wir noch Verstärkung für unser Team.

Falls du Interesse hast unser Lokal-Team für ein kleines Entgelt zu unterstützen, melde dich bitte bei Erich Müller, 079 634 33 74.



BRECO

St. Gallen | Wallisellen

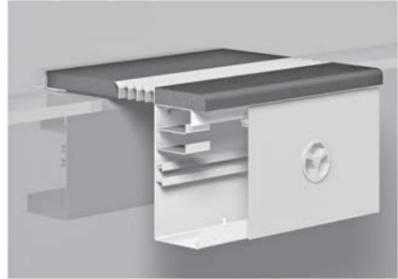
BRECO

www.breco.ch

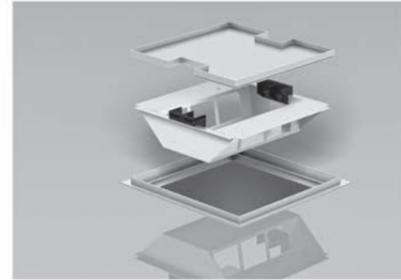
BRECO

Sursee | Bedano | Lancy

Bodenkanäle | Doppelboden | Unterflurkanäle | Hohlraumboden



Sockelkanäle | Brüstungskanäle | Spital-/ Medienkanäle | Brüstungsverkleidungen



BRECO-Bauelemente AG, Holzstrasse 62, 9010 St. Gallen
tel: 071 244 00 66 | fax: 071 244 00 76 | mail: st.gallen@breco.ch



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



DER NEUE NISSAN LEAF SIMPLY AMAZING



Auto
Zollikofer

www.autozollikofer.ch

Zero Emission

Spezieller



Eine süsse Verführung der besonders geheimnisvollen Art.
Charaktervoller Appenzeller Alpenbitter umhüllt von
feinster Schweizer Schokolade. Erhältlich im ausgewählten
Detailhandel und unter www.appenzeller.com

Appenzeller

Kinder im Zentrum.

Hohe Flexibilität für Eltern, Grosseltern oder Paten:
Kombinieren Sie mit Pflegekapital, Erwerbsunfähigkeits-
rente oder Sparkapital die optimale Lösung für Ihre
lieben Kleinen.

**Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme.**

Generalagentur Thomas Jacob

Oberer Graben 16

9000 St. Gallen

Tel. 058 357 10 10

Fax 058 357 10 11

www.allianz.ch/thomas.jacob

An Ihrer Seite von A-Z.

Allianz

«DIE FUSSBALLUNFÄLLE AN GRÜMPELTURNIEREN SIND RÜCKLÄUFIG»

Die Suva ist seit vielen Jahren ein Partner des FC Fortuna St. Gallen, dabei natürlich speziell unser Fairnesspartner am Allianz Regiomasters. Wir haben dem Agenturleiter St. Gallen, Willi Kleeli, drei Fragen gestellt.

Die suva unterstützt nicht nur den Spitzen- sondern auch den Breitensport, was Vereine wie der FC Fortuna St. Gallen speziell schätzen. Wie hat sich eigentlich die Unfallstatistik entwickelt, seit die suva gerade im Bereich der Prävention so aktiv ist?

Die Anzahl aller Freizeitunfälle ist in den vergangenen 30 Jahren leicht angestiegen, die Berufsunfälle sind wiederum rückläufig. Dies hat vor allem mit Veränderungen in unserer Gesellschaft zu tun. Die Menschen haben heute z.B. mehr Freizeit als noch vor 30 Jahren. Auch in der Berufswelt hat sich viel verändert. Automatisierte und zum Teil sicherere Arbeitsabläufe tragen dazu bei, dass es zu weniger Unfällen bei der Arbeit kommt. Die Suva setzt mit ihrer Prävention



Willi Kleeli,
Direktor bei Suva St. Gallen

dort an, wo es am meisten Bedarf und Bedürfnisse in den Betrieben gibt. Aktuell zum Beispiel mit einem Sportparcours den man mieten kann. Er zeigt auf, wo bei den gängigsten Sportarten die Unfallgefahren sind und wie man sich davor schützen kann.

Seit einigen Jahren unterstützen Sie uns als Fairnesspartner am Allianz Regiomasters. Hier wird seit ihrem Engagement mit einer Regel «5 Fouls = 2 Minuten-Strafe» gespielt und die Fouls konnten um einen Drittel reduziert werden. Sind eigentlich die Fussball Grümpelturniere immer noch die «schwarzen Schafe» in der Statistik «Sportunfälle» der suva?

Sieht man sich den Langzeitverlauf der Fussballunfälle an, sind diese tendenziell leicht abnehmend. Insbesondere Unfälle an Grümpelturnieren haben in den vergangenen Jahren abgenommen. Von den rund 45 000 Fussballunfällen pro Jahr geht heute nur noch ein kleiner Teil zulasten der Grümpelturniere. Zum Vergleich: Vor etwas mehr als zehn Jahren waren es noch 15 Unfälle auf Tausend Grümpelturnier-Teilnehmende. Heute sind es noch rund 3,5 Unfälle. Das schwarze Schaf entwickelt sich also zum weissen Schaf.

Konkret stellen wir beim Allianz Regiomasters fest, dass klar fairer gespielt wird, dank der speziellen Regel. Keine Mannschaft will eine 2 Minuten-Strafe, weil dies in der Regel spielentscheidend wirkt. Das war wirklich eine super Erfindung der Turnierleitung und hat sich sehr bewährt.

Sie selbst sind lieber mit dem Velo als dem Auto unterwegs, zudem sind Sie auch an diversen Sportanlässen nicht nur Gast sondern Fan. Was verbindet Sie selbst mit dem Sport und bei welcher Sportart hält es Sie kaum auf dem Stuhl?

Sport hat mich seit der Geburt immer begleitet, obwohl ich nie aktiv in einem Verein mitgemacht habe. Mein Vater war in verschiedenen Funktionen beim

SC Brühl und ich dementsprechend viel auf dem damaligen «Krontal». Aktiv betreibe ich Tennis, Ski-fahren, bin tatsächlich hin und wieder mit dem Bike in der Natur unterwegs und habe als Suva-Mensch an den letzten 2 Ausgaben von B2run teilgenommen. Und das Auto hat immerhin einen Hybridantrieb und das schon 7 Jahre lang! Das letzte Mal so ziemlich aufgeregt und dann auch sehr enttäuscht war ich beim Finalspiel von Roger Federer in Wimbledon. Aber auch bei einem Fussballspiel kann ich spontan jubeln oder Enttäuschung zeigen.

Und: Ich freue mich sehr auf die 30. Ausgabe des Regiomasters im Januar 2020!

suva

Jedes Jahr werden rund 45 000 Fussballerinnen und Fussballer durch Verletzungen zum Zuschauen gezwungen.



Fussball ist eine der populärsten Sportarten in der Schweiz. Leider verletzen sich jedes Jahr rund 45 000 Menschen dabei – ein ganzes Stadion voll. Bestimmen Sie jetzt Ihr persönliches Risikoprofil und senken Sie so Ihre Verletzungsgefahr: mit dem Fussballtest auf suva.ch.

suvaliv
Sichere Freizeit

4./5. Januar 2020
Sporthalle Kreuzbleiche

Allianz 
Regiomasters

Hallenfussball-Turnier



Redaktion:

Fabian Rietmann
Carine Städler
René Bühler

Gestaltung:

Fabian Rietmann,
FF GmbH

Auflage:

550 Exemplare

Druckerei:

Druckerei Brücker, Gossau

Kontakt:

Fabian Rietmann
+41 (0)79 418 94 48
rietmann@fabianfabian.ch

Carine Städler
+41 (0)76 592 65 05
ca.staedler@sunrise.ch

fcfortuna.ch

Autoren:

René Bühler
Fabian Rietmann
Mathieu Bühler
Philipp Käppeli
Thomas Sidler
Stefan Brkic
Partick Kunz
René Frick

**WERBEAUFTRITT
LEICHT GEMACHT!**

▶ BEKLEIDUNG

▶ TEXTILDRUCK

▶ WERBEARTIKEL

▶ EVENTPRODUKTIONEN

▶ KOMPLETT-LÖSUNGEN

Wir bieten Ihnen als Partner eine
erstklassige Beratung und Betreuung
rund um Ihren Werbeauftritt.



Bekleidung Event-Produktionen 9200 Gossau/SG
Textildruck Werbeartikel www.k-sales.ch

DER NEUE PEUGEOT 508 SW
WHAT DRIVES YOU?



WLTP-KONFORME MOTOREN
 **EURO 6d-TEMP**
SOFORT VERFÜGBAR

NIGHT VISION
PEUGEOT i-Cockpit®
ACHTGANG-AUTOMATIKGETRIEBE

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmässig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich, Symbolfoto.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL



**Auto
Zollikofer**

Rorschacherstrasse 284
9016 St. Gallen
Telefon 071 282 10 20
info@autozollikofer.ch

Sonnmattstrasse 10
9532 Rickenbach bei Wil
Telefon 071 929 70 30
www.autozollikofer.ch

NÖD JUFLLE MACHT DEN BRAUER ZUM MEISTER.



Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit bald 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck genießen können.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Schützengarten